

Informationsblatt für meine Patienten

Lasertherapie mit dem CO2-Laser in Mikro Fraktionaler Technologie

Für welche Anwendungsbereiche kann das CO2-Lasersystem mit fraktioniertem Therapiemodus eingesetzt werden?

- Hauterneuerung (Skin Rejuvenation) des Gesichts (auch Lider) /Hals/ Dekolleté etc.
- Narben und Aknenarben
- Lichtgeschädigte Haut

Wie funktioniert der Laser?

Der Laserstrahl ist ein energiereiches, gebündeltes Licht, welches direkt auf die Haut gerichtet wird. Dank der patentierten Technologie des CO2-Systems mit fraktioniertem Therapiemodus können gleichmäßig verteilte Mikro Laserstrahlen mit einem Durchmesser von 0,12mm bis 1mm produziert werden. Hierbei wird die Haut, wo das Laserlicht auftritt, punktuell bis in einer Tiefe von 1mm verdampft. Ziel ist es, in jeder Sitzung bis maximal 20% der Hautoberfläche zu behandeln (=Fraktionale Technologie). Das umliegende, unbehandelte Gewebe fördert die sehr schnelle Regeneration der Haut.

Die gelaserten Hautpunkte zeigen eine entsprechend feine Krustenbildung, die spätestens in der folgenden Woche nach und nach abgestoßen wird. Der Erneuerungsprozess der Haut beginnt. In dieser Zeit kann die Haut etwas dunkler erscheinen, auch gelbliche Krusten und Schwellungen können auftreten. Eine getönte Creme (wie z.B. Anefug simplex Creme) kann dann verwendet werden. Durch die Kollagenneubildung in den Bohrkanälen kommt es innerhalb eines Zeitraumes von bis zu 11 Monaten nach einer Behandlung zu einer Hautstraffung. Die Folgebehandlung sollte daher frühestens nach einem Jahr erfolgen.

Schmerzt die Laserbehandlung?

Der Laser verursacht einen stechenden Effekt auf der Haut. Die auftretenden Schmerzen werden in der Regel gut toleriert, da 3 Stunden und 1 Stunde vor der Behandlung eine örtlich betäubende Creme aufgetragen werden sollte welche die Schmerzempfindung reduziert. Zusätzlich erfolgt auch eine Kühlung mittels eines Kühlsystems, welches die Schmerzempfindung ebenso reduziert.

Gibt es Nebenwirkungen?

Es entstehen für ca. 7 Tage Rötungen, Krusten und Schwellungen. Das Wärme- und Spannungsgefühl, ähnlich einem Sonnenbrand, klingt innerhalb von wenigen Stunden ab. Sehr selten kann es zu bleibenden Pigmentverschiebungen kommen, insbesondere bei gebräunter Haut.

Was muss für die Nachbehandlung berücksichtigt werden?

Die wichtigste Verhaltensmaßnahme ist konsequenter Sonnenschutz, zusätzlich kann der Abheilungsprozess durch Dexapanthenolcreme beschleunigt werden.

Wieviele Behandlungen sind notwendig?

Bei den meisten Indikationen sind 3 Sitzungen in mindestens 12 monatigen Abständen sinnvoll.